Herzlich Willkommen
Einführung in das Studium für das Lehramt an Förderschulen

Prof. Dr. Susanne van Minnen
Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung
(IFIB, Justus-Liebig Universität Gießen)

Hochschulinformationstage
2024

Ziel der Lehrkräftebildung - was eine Lehrkraft tut

(in Anlehnung an Bürgerservice Hessenrecht - § 1 HLbG | Landesnorm Hessen | Ziele und Inhalte der Lehrkräftebildung | § 1 - Ziele und Inhalte der Lehrkräftebildung | gültig ab: 26.05.2022 | gültig bis: 31.12.2029)

Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz, §1

1. […] *Lehrkräfte zur umfassenden Wahrnehmung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages auf der Grundlage des Hessischen Schulgesetzes zu befähigen* […]

2. […] fachwissenschaftliche, bildungswissenschaftliche und fachdidaktische sowie personale und soziale Kompetenzen sind wesentliche Grundlage. […] Entwicklung von Schule und Unterrichtsqualität in Bezug auf die gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung […].

3. […] Integration von Schüler:innen nicht deutscher Herkunftssprache, Bildungssprache Deutsch, Inklusion, Medienbildung und Digitalisierung, sozialpädagogische Förderung, berufliche Orientierung sowie Ganztagsangebote und Ganztagsschulen.

Eine Förderschullehrkraft (Hessisches Schulgesetz (§1) & die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (§ 24; UN-BRK)):

- Übernimmt die Vermittlung demokratischer Grundwerte
- Vermittelt Menschen mit Behinderungen, insbesondere Kindern, lebenspraktische Fertigkeiten und soziale Kompetenzen, um ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe an der Bildung und als Mitglieder der Gemeinschaft zu ermöglichen,
- Übernimmt die Bildung in den Sprachen und Kommunikationsformen und mit den Kommunikationsmitteln, die für den Einzelnen am besten geeignet sind, sowie die Gestaltung eines Umfeldes, das die bestmögliche schulische und soziale Entwicklung gestattet.

Sonderpädagogische Förderung | kultus. hessen.de

Förderschulen

1. Schulen für Schüler:innen mit Behinderungen, d. h. für Schüler:innen mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Förderschwerpunkten

- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Hören

2. Schulen für Schüler:innen mit umfassenden Beeinträchtigungen, d. h. für Schüler:innen mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Förderschwerpunkten

- Lernen
- emotionale und soziale Entwicklung
- Sprachheilförderung

3. Schule für Kranke

Lehramt — JLU (uni-giessen.de)

Das Lehramt an Förderschulen allgemein

Das erfolgreich absolvierte Lehramt für Förderpädagogik (L5) berechtigt zum Unterricht an Förderschulen und in Beratungs- und Förderzentren, die Lehrbefähigung bezieht sich aber auch auf den Unterricht an Grundschulen und im studiertem Fach auf den Unterricht in der Mittelstufe (Sekundarstufe I).

Das Lehramt an Förderschulen – in anderen Worten

Sie

Heterogene Gesellschaft – heterogene Schülerschaft

- Alter
- sprachlich-kulturell
- Geschlechtsidentität
- Entwicklungsstand
- Lernausgangslagen (sprachlich, kognitiv, motorisch, sensorisch, sozial, emotional, Lernkapazitäten,…)

Pädagogische Fach- & Lehrkraft

Inklusive Bildung, Erziehung & fachspezifische Förderung

Das große Ziel: Bildung zur nachhaltigen Entwicklung

Größtmögliche Teilhabe
und selbstbestimmtes Leben

Teaching for success! (Cummins et al. 2007)

Förderschulen und Förderschwerpunkte an der JLU in Gießen: das Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung (uni-giessen.de)

Schulen mit dem Förderschwerpunkt

- **geistige Entwicklung**
- **Lernen**
- **emotionale und soziale Entwicklung**
- **Sprachheilförderung**
- körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Hören

Die JLU: Professuren für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt

- *Geistigbehindertenpädagogik*:
  Prof.'in Dr. R. Stöppler
- *Beeinträchtigung des Lernens:*
  Prof.'in Dr. M. Timberlake
- *Beeinträchtigung der emotional-sozialen Entwicklung*
  Prof.'in Dr. E. von Stechow
- *Beeinträchtigung der Sprache und des Sprechens:*
  Prof.'in Dr. S. van Minnen

Außerdem: Auslandssemester erwünscht und ermöglicht ☺ Herzlich Willkommen auf den Seiten des International Office FB 03 — Internationales (uni-giessen.de)

Aufbau des Studiums (siehe auch Flyer)

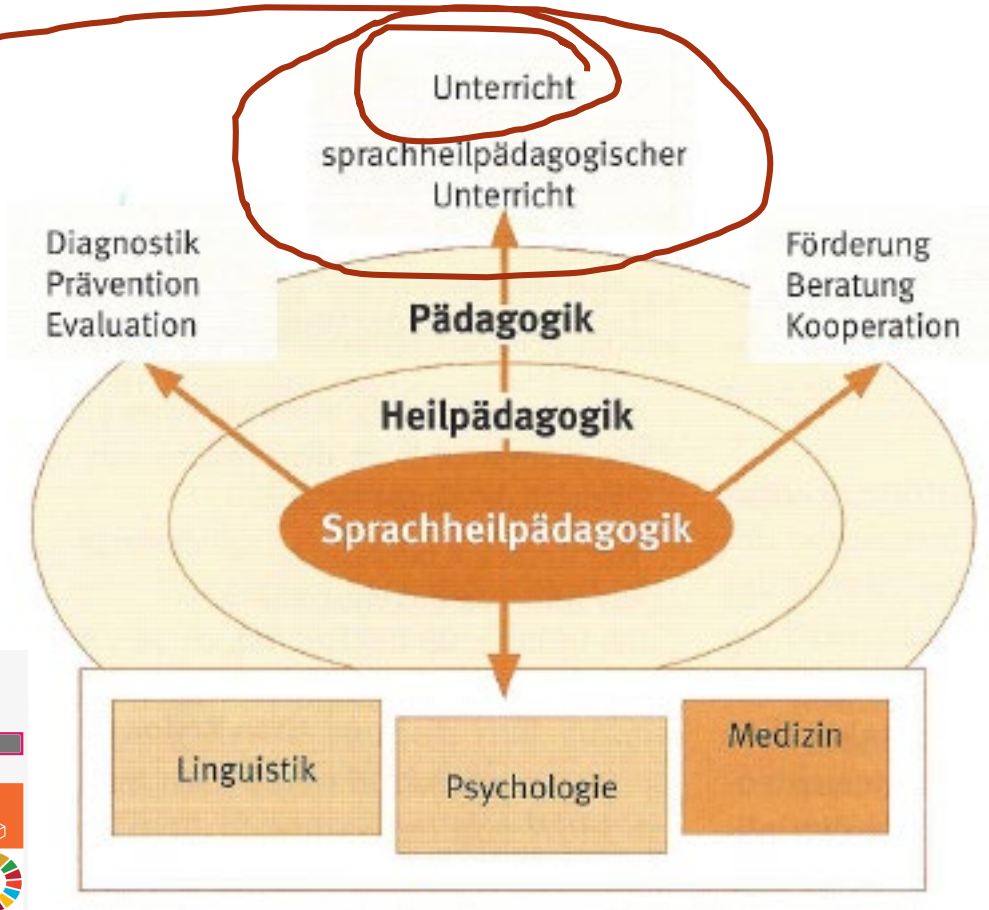
Das Studium umfasst 9 Semester (F-L5-neu.indd (uni-giessen.de))

1. Die vier Bildungswissenschaften Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie
2. Zwei förderpädagogische Fachrichtungen nach Ihren Wünschen; eine dritte Fachrichtung ist möglich → fachspezifische Kompetenzen; immer inklusive Inklusion
3. Ein Unterrichtsfach (Lehramt für Förderpädagogik (L5) ab Wintersemester 2023/24 — JLU (uni-giessen.de))
4. Praxisbezug - das Klassenzimmer von der anderen Seite des Pults ☺
   a) In Ihrer ersten Fachrichtung ein Blockpraktikum zum Abschluss des 3. Semesters / Übergang 4. Semester
   b) ein Praxissemester im weiteren Studienverlauf
   c) Im 7. oder 8. Semester ein Semester lang Einzelförderung in Ihrer zweiten Fachrichtung.
5. Wissenschaftliche Hausarbeit (WHA) und mündliche sowie schriftliche Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung
6. Nachweis eines Betriebspraktikums bis zur Ersten Staatsprüfung (Orientierungs- und Betriebspraktikum | Lehrkräfteakademie. hessen.de)

Exemplarisch: Studieninhalte der Sprachheilpädagogik als notwendiger Bestandteil einer inklusiven Profession (aller) Lehrkräfte

Sprache ist Bildung.

(Holler-Zittlau 2009)



Ausbildungsanteile und Aufgabenbereich der SHP (Grohnfeldt 2014:79)

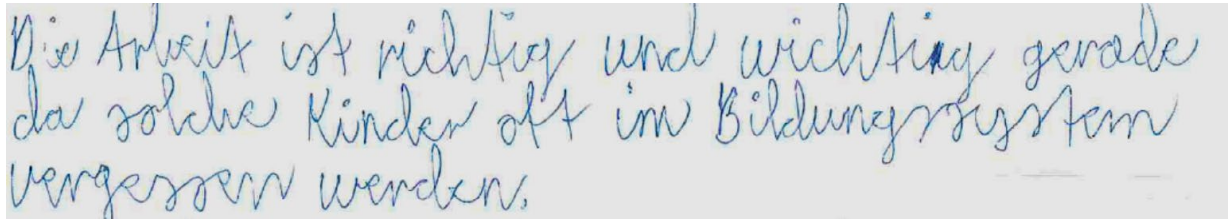
Die Agenda 2030 | 2030 Agenda

Exemplarisch: möglicher Studienverlauf in den **förderpädagogischen Fachrichtungen**

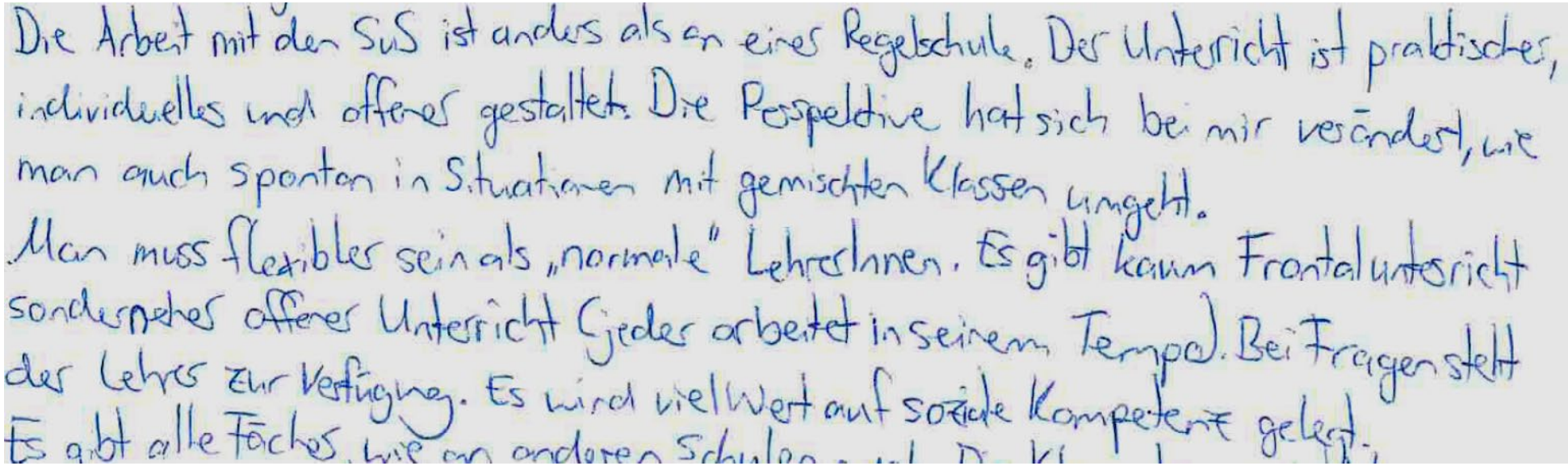
Gesamtüberblick: 7.85.00 Lehramt an Förderschulen (L5) — JLU (uni-giessen.de)
Fachanhang Förderpädagogik: Fachanhang Förderpädagogik (uni-giessen.de)

Semester	Fachrichtung 1 (FSL, GE, SHP)	Fachrichtung 2 (FSL, GE, EMSOZ, SHP)
1	Modul I: Fachwissenschaftliche Grundlagen	
2	Modul II: Diagnostik & Intervention	
3	Modul II: Diagnostik & Intervention Förderpädagogisches Grundpraktikum	Modul I Fachwissenschaftliche Grundlagen
4	Förderpädagogisches Grundpraktikum	Modul II: Diagnostik & Intervention
5	(Praxissemester)	Modul II: Diagnostik & Intervention
6	(Praxissemester)	
7	Modul III Theoretische & Didaktische Konzepte	Modul III Unterrichtspraktische Übungen & Didaktische Konzepte
8		
9	Erste Staatsprüfung	

Warum dieses Studium?
Weshalb ich Förderschullehrer:in werden möchte



Die Arbeit ist richtig und wichtig gerade da solche Kinder oft im Bildungssystem vergessen werden.

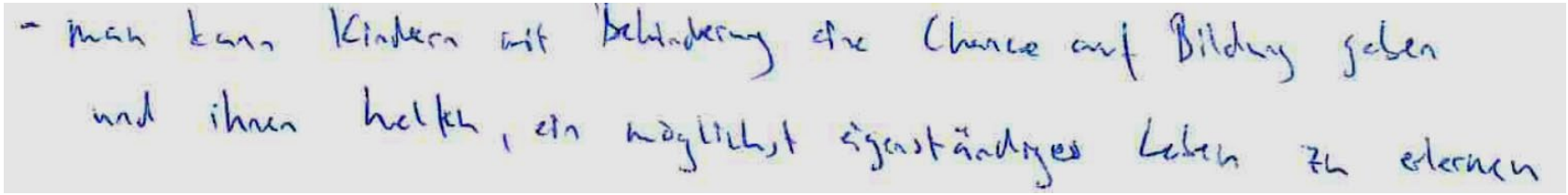


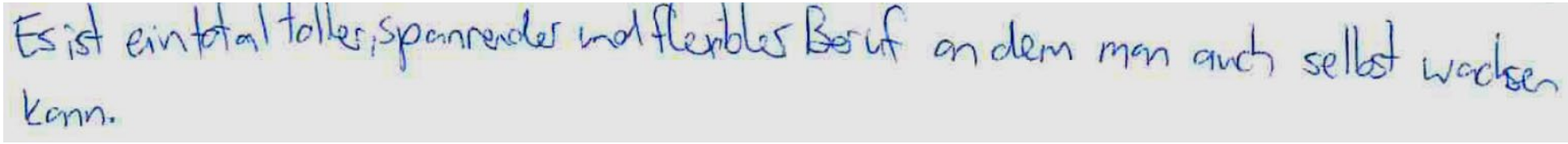
Die Arbeit mit den SuS ist anders als an einer Regelschule. Der Unterricht ist praktischer, individuelles und offener gestaltet. Die Perspektive hat sich bei mir verändert, wie man auch spontan in Situationen mit gemischten Klassen umgeht.
Man muss flexibler sein als „normale" LehrerInnen. Es gibt kaum Frontalunterricht sondern eher offener Unterricht (jeder arbeitet in seinem Tempo). Bei Fragen steht der Lehrer zur Verfügung. Es wird viel Wert auf soziale Kompetenz gelegt.
Es gibt alle Fächer, wie an anderen Schulen

Warum dieses Studium?
Weshalb ich Förderschullehrer:in werden möchte

Außerdem

- abwechslungsreich
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- gute Bezahlung





Bewerbung

1. Check der allgemeinen und speziellen Zulassungsvoraussetzungen vor allem, wenn Sie sich für Unterrichtsfächer wie Sport, Musik, Kunst interessieren (Lehramt für Förderpädagogik (L5) ab Wintersemester 2023/24 — JLU (uni-giessen.de))
2. Ausfüllen der online-Bewerbungsunterlagen via Bewerbungs- und Einschreibungsportal (Bewerbergruppe A — JLU (uni-giessen.de))

Seien auch Sie in diesem Sinne mutig! Machen **Sie** sich stark für starke Persönlichkeiten und bewerben Sie sich für das L5-Studium bei uns in Gießen!

Mut, ich wollte Mutprobe sagen. In guten oder schlechten Zeiten. Wenn ich Mut habe, dann mache ich gute Sachen. Ich muss nichts überwinden. Ich habe eine gute Zeit: Ich bin mutig.

Daniel Rauers

TOUCHDOWN 21: Mein Alltag

https://www.down-syndrom.de/fotos_1.php

Welche Fragen gibt es auf Ihrer Seite?

Ich möchte Förderschullehrkraft werden.

Abstimmung via Mentimeter

Ja

Nein

Ich bin mir nicht sicher

Vielen Dank für's Kommen!
Allen eine schöne Zeit –
bleiben Sie munter und gesund